

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 77 23)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine Leiterin/einen Leiter des Referates Fischerei (m/w/d)

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Referat 76 »Fischerei« der Abteilung 7 »Landwirtschaft« am Standort 02699 Königswartha.

Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lfulg.sachsen.de.

Dem Referat 76 mit seinen rund 20 Beschäftigten sind Aufgaben des Hoheitsvollzugs auf dem Gebiet der Fischerei, der Politikunterstützung, der beruflichen Bildung und des Wissenstransfers sowie der angewandten Forschung zugewiesen. Die Organisationseinheit bearbeitet praxisnahe sowie strategische Fachthemen zu Aquakultur und Fischerei. Als Versuchsbasis und für die Aus- und Fortbildung stehen eine Lehr- und Versuchsteichanlage sowie spezialisierte Ausbildungsräume für die überbetriebliche Ausbildung zur Verfügung. Zum Referat gehören drei Standorte in Sachsen. Die Liegenschaft am Hauptstandort Königswartha wird in den nächsten Jahren umfassend saniert und für die Anforderungen der Zukunft ausgebaut.

Aufgabengebiet:

Fachliche und administrative Leitung des Referates, insbesondere:

- Koordinierung der fachlichen, personellen, organisatorischen und technischen Angelegenheiten des Referates,
- inhaltliche Entwicklung, Profilierung und Koordinierung der Aufgaben des Vollzugs des Fischereirechtes einschließlich Vollzugsbegleitung und Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange,
- inhaltliche Entwicklung, Gestaltung und Profilierung des Arbeitsbereichs Entwicklung, Beantragung und Umsetzung von Forschungsprojekten auf den Gebieten Aquakultur und Fischerei,
- Erarbeitung strategischer Konzepte und Leitung der Aus- und Fortbildung, insbesondere der überbetrieblichen Ausbildung von Fischwirten, der Fortbildung von Fischwirtschaftsmeistern und des Wissenstransfers für die Berufs- und Angelfischerei,
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung,
- Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen bei Zielgruppen und in der Öffentlichkeit, z. B. in Form von Vorträgen, Beratungen u. ä.,
- fachliche Begleitung der Umsetzung der Baumaßnahme Kompetenzzentrum Fischerei am Standort Königswartha,
- Engagement in bundes- und landesweiten Fachgremien und Arbeitskreisen,
- Erstellung von Fachpublikationen sowohl in wissenschaftlichen als auch in zielgruppenspezifischen Zeitschriften und sonstigen Medien.

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) mit Schwerpunkt Fischereibiologie, Fischereiwissenschaft, Fischereirecht oder in einer artverwandten Fachrichtung (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.)
- mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in Fischereiverwaltung oder Fischereiwissenschaft,
- sehr gutes zielgruppenspezifisches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache (Level C 2),

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2 77 23 bis zum 23.08.2023 an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 77 23
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

- Fahrerlaubnis Klasse B.

Von Vorteil sind:

- Führungs- und Verwaltungserfahrung,
- Kenntnisse und Erfahrungen zu fachwissenschaftlich aktuellem Wissen und den fischereipolitischen Rahmenbedingungen,
- Kenntnisse der englischen Sprache (mindestens Level B 2),
- Kenntnisse bei der Versuchsauswertung mittels mathematischer Statistik und Nutzung von Datenbanken und GIS-Systemen,
- Kenntnisse in der Versuchsauswertung mittels statistischer Verfahren und dem Statistikprogramm SPSS,
- Promotion auf dem Gebiet der Fischereiwissenschaft oder Aquakultur und/oder ein abgeschlossenes landwirtschaftliches Referendariat,
- Erfahrungen bei der Erstellung von Veröffentlichungen in Fachzeitschriften bzw. zielgruppenspezifischen Monografien,
- Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln,
- Erfahrungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen,

Neben den fachlichen Qualifikationen, dem sicheren Umgang mit MS-Office-Standardsoftware und der Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb und außerhalb des Freistaates Sachsen werden Sozialkompetenz, strukturelles Denken und Arbeiten, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten, Entscheidungsfähigkeit und eine wertschätzende Führungskultur erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch an internen Fortbildungseinrichtungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- ein Job-Ticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Stellenbesetzung erfolgt mit dem Ziel, eine Einarbeitungszeit zu ermöglichen. Für die Dauer der Einarbeitungszeit werden zunächst Aufgaben eines Referenten übertragen, die je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet sind. Nach vollständiger Übernahme der Aufgaben der Referatsleitung erfolgt die Vergütung in Abhängigkeit des Vorliegens der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 15 TV-L. Für Beamtinnen und Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstelle Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe 15 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes.

Beschäftigte des Freistaates Sachsen müssen mindestens in der Entgeltgruppe E 13 TV-L eingruppiert sein und über Berufserfahrung auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen einschließlich einer mindestens einjährigen Ministerialverwendung verfügen. Externe Bewerberinnen und Bewerber müssen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen langjährig tätig gewesen sein.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzu-
sehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfah-
rens vernichtet werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elekt-
ronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsver-
fahrens erteilen.

Interne Bewerberinnen und Bewerber werden darum gebeten, ihr Einverständnis zur Ein-
sichtnahme in ihre Personalakte zu erteilen.